



Marco Piffaretti

Geschäftsführer von Protoscar, 31
Jahren Erfahrung in der Beratung
der E-Mobilität

Protoscar

CL FINANCIAL SHAPERS

Warum hat elektrische Be- tankung mehr Zukunftspo- tenzial als andere erneuer- bare Antriebsstoffe?

Batterie-Fahrzeuge sind energieeffizienter, im Vergleich zu Wasserstoff doppelt so effizient. Das elektrische Versorgungsnetz ist weit verbreitet und deswegen ist die Anfangsinvestition geringer, man kann das eigene E-Auto auch zu Hause aufladen. Im Weiteren ist es sogar möglich, die Energie mit einer PV-Anlage selbst zu erzeugen und somit gratis zu fahren, wie mit dem SUN2WHEEL-Projekt bewiesen.

Was ist der Unterschied zwi- schen Schnellladen und Nor- malladen?

Mit einer Normalladung werden typischerweise bis 50 Kilometer pro Stunde zu Hause oder während der Arbeit aufgeladen (bis 11 Kilowatt AC). Mit einer Schnellladung können heute bis 100 Kilometer in zehn Minuten aufgeladen werden (150 Kilowatt DC). Nicht nur die Benutzung der langsamen und schnellen Ladestation, sondern auch die Investitionen und die Einnahmen sind unterschiedlich. Dies beschäftigt zurzeit die Betreiber von Ladestationen, die im Prozess der Auswertung des geeigneten Geschäftsmodells sind.

Wie kann die Ladeinfrastruk- tur des heutigen Strassen- verkehrs verbessert wer- den?

Die Schweiz verfügt bereits über ein gutes Ladenetz. Massgebend ist seitens Behörden die Festlegung von positiven Rahmenbedingungen für die Förderung der E-Mobilität. Denn es gibt verschiedene Unternehmen, welche bereit sind, in die Ladeinfrastruktur zu investieren, wie GOFAST, ein Start-up, das die Entwicklung des Schnellladenetzes als Ziel hat. ■